

HILFE BEI CHRONISCHEN KOPFSCHMERZEN UND MIGRÄNE



Kopfschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden in der Bevölkerung. Es gibt etwa 220 verschiedene Formen. Etwa 70 % der Bevölkerung - Frauen häufiger als Männer - leiden innerhalb eines Jahres unter Kopfschmerzen.

Die überwiegende Zahl der Patienten leidet unter Migräne oder Spannungskopfschmerzen. Während eines Migräneanfalls ist an einen normalen Tagesablauf nicht zu denken. Dennoch befindet sich nicht einmal die Hälfte der Betroffenen in ärztlicher Behandlung.

Das bietet Ihnen die BKK-VBU

Die BKK-VBU hat mit dem Kopfschmerzzentrum an der Berliner Charité und der Universitätsmedizin Rostock einen besonderen Versorgungsvertrag geschlossen, um die Behandlungsqualität durch eine interdisziplinäre Therapie zu verbessern.

Ihr Programm gegen Kopfschmerzen

Das Versorgungsprogramm ist in fünf Module aufgeteilt, die für jeden Patienten individuell zusammengestellt werden:

- › **Modul 0 - ambulante Versorgung**
(einmalige Vorstellung in der Berliner Charité oder der Universitätsmedizin Rostock) In einem einstündigen Kurs erlernen die Betroffenen Entspannungsverfahren und werden gegebenenfalls einem anderen Modul zugewiesen.
- › **Modul 1 - interdisziplinäre ambulante Versorgung**
(bis zu zwei Vorstellungen in der Berliner Charité oder der Universitätsmedizin Rostock) In der Patientenschulung erlernen Betroffene die Ursachen der Migräne sowie deren Risikofaktoren kennen und durch Selbstmanagement und Anpassung des eigenen Lebensstils damit umzugehen. Bei Bedarf kann ein Psychotherapeut beraten.

- › **Modul 2 - interdisziplinäre ambulante intensivtherapeutische Versorgung**
An fünf aufeinanderfolgenden Behandlungstagen oder fünf Einzeltagen innerhalb von maximal sieben Wochen finden Patientenschulungen, Behandlungen durch den Psychotherapeuten, Migräneprophylaxe, Arzneimitteltherapie und bei Bedarf Medikamentenentzug statt. Außerdem werden Entspannungstechniken wie Muskelrelaxation nach Jacobson, Ergometertraining, Sportberatung und die Teilnahme in der Ausdauersportgruppe angeboten.
- › **Modul 3 - vollstationäre Versorgung durch die Berliner Charité oder die Universitätsmedizin Rostock**
- › **Modul 4 - ambulante Nachbetreuung**

Wer kann daran teilnehmen?

Das Programm richtet sich an alle betroffenen Kundinnen und Kunden der BKK-VBU. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gesicherte Kopfschmerzdiagnose. Insofern muss vorab eine ärztliche Vorbehandlung erfolgt sein und es muss eine Überweisung für das Kopfschmerzzentrum vorliegen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Kopfschmerzzentrum der Berliner Charité oder die Universitätsmedizin Rostock. Dort erfahren Sie, ob eine Teilnahme für Sie in Frage kommt und welches der fünf Module das Passende ist.

Kopfschmerzzentrum der Charité Berlin

030 450660168
kopfschmerz@charite.de

Chariteplatz 1
10117 Berlin

www.neurologie.charite.de/leistungen/klinische_schwerpunkte/kopfschmerz/

Sprechstunde montags bis freitags nach Terminvereinbarung

Universitätsmedizin Rostock

0381 4949588
kopfschmerz@med.uni-rostock.de

Gehlsheimer Str. 20
18147 Rostock

www.neurologie.med.uni-rostock.de/die-klinik/die-poliklinik/kopfschmerzzentrum-nord-ost/

Sprechstunde montags bis freitags nach Terminvereinbarung

meine-krankenkasse.de

über 40 ServiceCenter bundesweit | kostenloses 24-h-ServiceCenter 0800 165 66 16 | facebook.com/bkk.vbu